



# Grundschule Frohmestraße mit Ganztagsbetreuung

Leben ••• Lernen ••• Lachen



Hamburg, 24.06.2019

## Sitzung Elternrat

**Protokoll Nr. 09 aus 2018/2019 vom 20.06.2019**

Sitzungsleitung: Herr Riedel  
Teilnehmer: Eine Teilnehmerliste liegt dem Sitzungsleiter vor  
Protokoll: Frau Drenckhan

### **TOP 1: Internationale Schulpartnerschaft**

Phillip Stemmer-Zorn stellte die Möglichkeit vor, eine Partnerschaft mit anderen internationalen Grundschulen ins Leben zu rufen. Herr Stemmer-Zorn ist einer der Koordinatoren des Projektes „Austausch macht Schule“, das von der Kultusministerkonferenz initiiert wurde und u.a. mit der Schulbehörde zusammenarbeitet. Er hat somit Kontakte um eine Internationale Schulpartnerschaft mit zu gestalten. Bei dieser Partnerschaft ist nicht zwangsläufig ein Schüleraustausch das Ziel, sondern es soll den Kindern die Möglichkeit geben, andere Länder / Sitten besser kennen zu lernen. Als Beispiele wurden die unterschiedlichen Weihnachtsfeierlichkeiten genannt. Möglich wäre auch ein Fernschachtunier mit z.B. Schulen in Russland. Die Partnerschaft kann Fächerübergreifend oder Lehrer / Elternübergreifend gestaltet werden. Der Elternrat und die Schule zeigten sich dieser Idee sehr aufgeschlossen gegenüber. Eine Vertiefung des Themas ist angedacht, zunächst müssen aber andere Gremien der Schule darüber informiert werden.

## **Top2: Bericht der Schulleitung**

Herr Reich berichtete, dass es in der Schule zum neuen Schuljahr vier neue Lehrkräfte geben wird. Dieses ist unter anderem der erstmaligen Fünfüzigkeit der Frohmestraße geschuldet.

Die Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan ist an die Behörde versandt worden.

Zur Bauplaung wurde berichtet, dass in der ersten Ferienwoche das Inventar aus dem „Neubau“ ausziehen wird. Anschließend können dort die Baumaßnahmen beginnen. Das Turnhallendach ist abgebrochen worden und kann nun in den Sommerferien erneuert werden.

Im Bereich der zukünftigen Vorschulklasse, der ehemalige Schularztstelle, werden neben der Modernisierung der Sanitäreinrichtungen, auch die Wände verschönert. Im Außenbereich ist ein Zaun geplant, um einen ansprechenden Ankunftsbereich für die Schüler zu gestalten. Es wird zudem einen Zugang von der neuen Vorschule zum Gartenbereich geben.

Nach den Sommerferien soll ein neuer Hausmeister für das laufende Schuljahr vor Ort sein.

Auf der technischen Seite werden in den Ferien alle Klassen mit einem Smartboard oder Beamer ausgestattet werden, auch in der Mensa soll ein Beamer mit Leinwand installiert werden. Präferiert wird die Lösung Tafel mit Beamer in den Klassen, da die Smartboards in der Wartung sehr kostenintensiv sind und sich auch gezeigt hat, dass der Kreidestaub dem Betrieb des Smartboards nicht förderlich ist.

Die Schul-, sowie Lehrerkonferenz hat Frau Eicken als Abteilungsleiterin bestätigt.

In den letzten vier Wochen wurden viele Veranstaltungen durchgeführt, wie das Schachturnier, Mathezirkelprojekt, der Internetführerschein der 4. Klassen, der Besuch der „Heißen Hörner“, eine der Big-Bands der Julius-Leber-Schule, sowie am Mittwoch den 19.06.2019 das alljährliche Fußballturnier mit Unterstützung von 9. Klässlern der Julius-Leber-Schule.

Herr Reich wird am Montag (24.06.2019) eine Mensaansprache durchführen, um die Aktivitäten der letzten Wochen zu würdigen.

## **TOP 3: Bericht aus der GBS**

Herr Brockmann berichtete, dass der Antrag zur finanziellen Unterstützung eines Trickfilm-Projektes für die Sommerferien leider nicht durchgegangen ist. Die GBS wird aber einen neuen Antrag stellen, um dieses Projekt in der Zukunft durchführen zu können.

Beim Frühjahrsfest der GBS wurden rund 920€ eingenommen. Mit dem Geld wird ein zweiter Basketballkorb angeschafft. Dieser wird in einer für Grundschüler altersgerechten Höhe angebracht werden.

Die Anmeldezahlen fürs nächste Schuljahr liegen etwas unter den Zahlen des letzten Jahres, aber erfahrungsgemäß werden noch einige Vorschulkinder hinzukommen.

**Zur Personalplanung:** Die GBS verliert eine Kraft im Vorschulbereich. Es wird aber einen / ein neuer Auszubildender in dem Bereich ab Sommer eingesetzt werden. Die Betreuung der zukünftigen Klasse 1e ist gesichert.

#### **Ferienbetreuung versus Baumaßnahmen:**

Im Zuge der Baumaßnahmen ergeben sich für die Ferienbetreuung einige Änderungen. Da es anders, als zunächst geplant, ein Baukorridor zwischen der Turnhalle und dem Neubau geben wird, ist der Haupteingang der Schule für die Sommerferien gesperrt. Kinder in der Frühbetreuung werden wie gewohnt im GBS-Raum im Hauptgebäude abgegeben. Die Kinder, die nicht in der Frühbetreuung sind, müssen in der Mensa abgegeben werden. Die GBS ist personell gut aufgestellt und somit sollten trotz der verringerten Gebäude- und Geländenutzung der Ferienspaß gelingen.

Auf Rückfragen aus der Elternschaft hin, bestätigte Herr Reich, dass ein Antrag für die Umstellung der, aktuell durch den Bauzaun nicht nutzbaren, Fahrradständer rausgegangen ist. Die Problematik der „Pfüte“ auf dem Grandplatz ist bekannt, kann aber nicht durch die Schule gerichtet werden, da an der Stelle des Platzes die Drainage nicht funktioniert und durch die Pflasterung im unteren Bereich nur eine Verschiebung des Problems stattfinden kann. Herr Reich ist mit „Schulbau Hamburg“ in Kontakt, evtl. soll im Herbst eine „Schlammfangmatte“ nasse Füße der Kinder verhindern.

#### **Neue Bewertung des Essens:**

Es gibt ein neues Bewertungssystem für das Essen. Es werden nun alle am Essen teilnehmenden Kinder befragt, auch wenn diese direkt nach dem Essen nach Hause gehen. Die Kinder können mit „gut“, „mittel“ und „schlecht“ das Essen beurteilen und die Anzahl der jeweils abgegebenen Stimmen wird festgehalten. Es zeigte sich, dass mehr als die Hälfte der Kinder mit dem Essen zufrieden waren, problematisch ist es oft, dass Kinder neue Gerichte nicht kennen und manchmal auch nicht probieren wollen. Herr Brockmann stellte klar, dass eine Vielfalt von Essen gewollt ist und es viele Essen gibt, die von Schülern für Schüler ausgesucht werden. Generell sollen Essen, die sehr schlecht bei den Kindern ankommen mit der Firma Proschke besprochen werden, manchmal liegt es einfach an falschen Gewürzen.

Ein großes Problem ist, dass das Essen bei vielen Kindern nicht lange vorhält, in der Lernzeit haben viele schon wieder Hunger.

Das neue Bewertungssystem wird weitergeführt und soll in einem Gespräch mit der Firma Proschke besprochen werden.

#### **TOP 4 Informationen aus dem Kreiselterrat**

Der Kreiselterrat tagte dieses Mal in der Schule Rungwisch. Diese hat eine „Elternhaltestelle“ eingerichtet, damit die Kinder einen kleinen Teil ihres Schulweges zu Fuß gehen müssen. Zudem findet dort wöchentlich ein Elterncafe, Eltern für Eltern, statt.

Die Schule ist eine „Alles Können Schule“: Stärken stärken, Schwächen schwächen. Es gibt keine Noten, sondern Wortkompetenznachweise und Lernentwicklungsgespräche. Es ist eine offene Ganztagschule.

Herr Holster berichtet von der geplanten Campusschule in Schnelsen. Dieses ist eine Stadtteilschule (4 zügig) mit einem gymnasialen Zweig (3 zügig). Der genaue Standort der Schule ist noch nicht bekannt gegeben worden.

Der Schwimmvertrag zwischen der Schulbehörde und Bäderland beinhaltet keine klare Regelung für Inklusionskinder. Bäderland erwartet daher für Inklusionskinder eine 1:1 Betreuung auch im Wasser. Da dieses oft nicht gegeben ist, werden die Kinder häufig von den Schulen vom Schwimmen befreit.

Für das Schuljahr 2019/2020 wurden viele Schüler mit sonderpädagogischen Bedarf nicht an ihrer Schwerpunktschule angenommen (30% haben nicht ihre Wunschschule bekommen), das ist für Herrn Holster untragbar und soll sich bessern.

### **TOP 5 Informationen aus dem Schulverein**

Frau Schiller stellte in der letzten Elternratssitzung im Mai ein Liederheft vor, welches für alle 1. Klassen angeschafft werden sollte. Auf Wunsch der jetzigen 4. Klassen wurde eine Abfrage in den 4. Klassen gestartet, ob Eltern Interesse haben dieses für Ihre Kinder zusätzlich zu bestellen. Durch die Unterstützung des Schulvereins belaufen sich die Kosten auf 4,20€. Leider wird das Liederheft nicht so schnell gedruckt werden können, da Herr Reich aktuell die Urheberrechte von den Liedern klären muss.

### **Sonstiges:**

Auf Nachfrage aus der Elternschaft erklärte Herr Brockmann, dass Hausaufgabenhelfer im Jahr aus steuerrechtlichen Gründen 2400€ verdienen dürfen, wenn der Großteil dieses Betrages in der Zeit bis zu den Sommerferien schon verdient wurde, muss in der Zeit nach den Sommerferien die Stundenzahl verkürzt werden, damit der Betrag nicht überschritten wird.

### **TOP 6 Planung des Schuljahres 2019/2020.**

Der langjährige Elternratsvorsitzende Lars Riedel hat heute seine letzte Sitzung gehalten.

Zur Planung des neuen Schuljahres 2019/2020 sind folgende Punkte besprochen worden:

Der Elternrat stellt sich am zweiten Elternabend in den neuen 1. Klassen und der Vorschulklasse vor.

Das Elterncafe zur Einschulung ist organisiert

Die Email-Adresse bleibt bis zur Vollversammlung bestehen

Die Vollversammlung findet am Dienstag den 17.09.2019

Die nächste Elternratssitzung mit „alter“ Besetzung findet am 22.08.2019 statt.